

## 120. De Pinzgara wolltn wallfahrtn geh



1. De Pinz - ga - ra woll - tn wall - fahr-tn geh,  
sie - woll - tn - gern sin-ga, a-ba kunnts net gar schö,
2. De Pinz - ga - ra gehngant um den Dom her - um,  
d'Fahn-stang is bro - cha, iatz gehngans mi-tn Trumm,
3. Ja, grüaß di God, Sal - va - ta, du gul - da - na Mo,  
schaug uns fei gnä - dig und güt - li heut o,



1. Wall - fahr - tn  
wi - di wa - di we. e - le - i - son, son.
2. Un - gschickt
3. Al - le Jahr



1. toans gern, des
2. sans ja, des woaßt ja von eh, ju - he! wi - di wa - di
3. kemm'ma, des



we! Globt sei die Christl und die Sa - lo - met

4. Heilige St. Leonhard, der 's Viech alls kuriert, ...  
mach, daß uns heua koa Rindl net kriepiert! ...  
D' Ochs'n san teua, des woaßt je von eh ...
5. Heilige St. Florian, du Wassakübimo, ...  
vaschon unsre Häusa, zünd' andare o! ...  
's Feua, des fürcht ma, des woaßt ja von eh ...
6. Bet' ma und sing' ma um a seliges End, ...  
daß koana von uns in da Höll drunt vabrennt! ...  
Ins Fegfeua müass'ma, des wiss' ma von eh ...
7. De Pinzgara gehngant ausn Dom heraus, ...  
sie laffn glei eini ins nachste Wirtshaus! ...  
Da trinkns auf de Gsundheit, des woaßt ja von eh ...

„Salzburger Volkslieder“, gesammelt von Maria Vinzenz Süß. Salzburg 1865.

Wastl Fanderl "Bayerisches Liederstandl": Liederbogen 26 "Da Kaisa liabt sei Landl". Frasdorf o.J. Nr. 120.